Dank an den abtretenden Zeitungspräsidenten

Autor(en): **Debrunner, Beat**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-518796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dank an den abtretenden Zeitungspräsidenten

(s) Fourier Beat Debrunner, während vielen Jahren hast Du die Geschicke unserer Zeitung geleitet. Über das «Wie» sprechen sich Deine ehemaligen Mitarbeiter gerne aus. Aus allen Voten spricht viel herzlicher Dank für Deine gute Arbeit, Bewunderung für Dein Verhandlungsgeschick, Würdigung Deiner Qualitäten und Lob für Deine langjährige Tätigkeit:

Oberstlt Kurt Hedinger war von 1960 bis 1975 als Redaktor tätig für den «Fourier». Er schreibt aus Flims, aus den Ferien:
«Die Zusammenarbeit mit Beat Debrunner geht weit zurück. Ich vermag mich noch an den Anfang seiner Tätigkeit zu erinnern. Zusammen mit einer Sektion gab ich ihm einige Knacknüssse auf. Mit Bravour jedoch löste er diese. Überhaupt behandelte er die anfallenden Geschäfte der Zeitung — und wenn nötig — der Redaktion, mit der ihm eigenen Ruhe, Besonnenheit und Überlegenheit. Bei aller Verhandlungshärte, die besten Bedingungen für die Zeitung herauszuholen, liess er die Menschlichkeit nie vermissen, was ihm hoch anzurechnen ist.»

Auch der Umbruchredaktor Fourier Max Loosli hat mindestens 15 Jahre für die Zeitung gearbeitet, von 1962 bis 1978. Er erinnert sich, dass Beat Debrunner im Jahr 1965 das Amt des Präsidenten der Zeitungskommission übertragen worden war. In mehr als zehnjähriger Zusammenarbeit lernte er ihn als loyalen und konzilianten Kameraden kennen. Schnell habe er sich mit dem fachlichen Vokabular der Buchdrucker abgefunden: «Ausdrücke wie ‚Durchschuss', ‚Fisch', und ‚Leiche' waren ihm bald so geläufig wie dem Fachmann. Er verstand es, sich als Vermittler einzuschalten, wenn die Meinung von Redaktion und Zeitungskommission in harter Diskussion aufeinanderprallte. Mit grosser Genugtuung» — so Max Loosli — «dürfen wir heute feststellen, dass unser Fachorgan an Ansehen gewonnen hat. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst des zurücktretenden Präsidenten.»

Nicht nur das Gesicht unserer Zeitschrift hat sich in den letzten 15 Jahren verändert!

Fourier Karl Grätzer war Redaktor der Verbandsnachrichten von 1970 bis 1975. Auch ihm ist es ein Anliegen, Beat Debrunner für seine während vieler Jahre geleistete grosse und erfolgreiche Arbeit herzlich zu danken. Unvergesslich blieb auch ihm, wie er geschickt und überlegen Verhandlungen führte, sei es mit den Sektionen, dem Drucker, den Inserenten oder den Redaktoren. «Mit ganzem Interesse hat er aber stets die Interessen unserer Zeitung verfolgt. Dass ‚Der Fourier' das wurde, was er heute ist, hat er zum grossen Teil der umsichtigen Führung von Kamerad Debrunner zu verdanken», bestätigt auch er.

Unser neuer Umbruchredaktor — und zugleich Zentralpräsident der Fouriergehilfen — gratuliert ebenfalls herzlich zur Ehrung durch den Fourierverband. Er schätzte den jederzeit prinzipientreuen Idealismus sehr und bewunderte Beat Debrunners stets wohldurchdachte Vorschläge und Entscheide. Er hofft, was wir ehemaligen Mitarbeiter alle mithoffen: Möge unsere Kameradschaft weiterhin Bestand haben! Im gleichen Sinn wie alle übrigen Mitarbeiter am Fourier, äussert sich auch der frühere Redaktor der Verbandsnachrichten «Die Ähre», Gfr Walter Hausammann und schliesst sich damit den guten Wünschen an.

Das Schlusswort gehört unserm neuen Präsidenten Ueli Mannhart. Zum neuen Amte durfte er von Oberstlt Hedinger die besten Wünsche entgegennehmen mit folgenden Worten: Ich wünsche ihm viel Geschick, Befriedigung und Ausdauer.

Ueli Mannhart arbeitete bisher fünf Jahre als Redaktor der Verbandsnachrichten. Sein Vorgänger im neuen Amt, so meint er, hätte ihm mit seinem kameradschaftlichen Wesen den Einstieg in das noch unbekannte Geschäft der Herausgabe eines Fachorgans wesentlich erleichtert. Und weiter:

«Sein kooperativer Führungsstil, seine Verbundenheit zur Tradition und seine Offenheit gegenüber Neuem war auch sehr gut zu erkennen, als er mich über die Aufgaben eines Präsidenten der Zeitungskommission orientierte. Mit diesem Rüstzeug werde ich versuchen, die grosse Lücke, die sein Ausscheiden aus der Kommission bedeutet, auszufüllen.»

Fourier Beat Debrunner und sein Nachfolger Fourier Ulrich Mannhart